

Master-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Élan für Zürich-West
Diplomandin/Diplomand	Jenni, Nico
Master-Studiengang	Master in Architektur
Semester	FS19
Dozentin/Dozent	Althaus, Peter
Expertin/Experte	Dufner, Oliver

Abstract Deutsch

Das vorliegende Thesisbuch befasst sich mit dem Aspekt von élan und dessen Bedeutung für die vertikale Stadt in Zürich-West. Ziel der Arbeit ist es einer neuen Strömung in der Architektur aus dem frankophonen Raum nachzugehen und aufzuzeigen, weshalb deren Bauten das Wesen von élan in sich tragen. Im ersten Teil der Arbeit wird die Transformation des Stadtraums Zürich-West als Ausgangslage für den Entwurfsprozess untersucht. Im zweiten Teil werden drei Referenzobjekte untersucht. Die erörterten Aspekte werden dargelegt um sich dem Thema des élans anzunähern, um dann in einem dritten Schritt mit der eigenen Entwurfsthese zu verknüpfen und so das Potential auszuloten. Die Analyseobjekte von Lacaton & Vassal, Studio Muoto und Bruther werden auf ihre Interpretation des Programms und der daraus gewonnenen Haltungen untersucht. Aus der Analyse gehen drei Aspekten hervor – Die Plattform im Stadtraum, Dynamik durch Direktheit und offene Gestalt – die gewonnenen Erkenntnisse zeigen auf, dass das Wesen von élan mit dem Potential der Struktur, dem verdichten von Nutzungen und der Kapazität etwas Neuartiges aufzunehmen, beschrieben werden kann. Durch den Einbezug der neuen frankophonen Strömung, in die eigene Entwurfsthese, kann das Thesisprojekt ein Beitrag zur Debatte über die Transformation des Stadtraums Zürich-West leisten.

Abstract English

This thesis book deals with the aspect of élan and its significance for the vertical city in Zurich West. The aim of the work is to explore a movement in francophone architecture and to show why its buildings carry the essence of élan. In the first part of the work, the transformation of Zurich-West urban space is studied as a starting point for the design process. In the second part, three reference objects are examined. The discussed aspects are presented in order to approach the theme of the élans, and then, in a third step, to link it with the own design thesis and thus sound out the potential. The analysis objects of Lacaton & Vassal, Studio Muoto and Bruther will be examined for their interpretation of the program and the attitudes derived from it. Three aspects emerge from the analysis - the platform in the urban space, dynamics through directness and open form - the insights gained show that the essence of élan can be described with the potential of structure, the densification of uses and the capacity to absorb something new.

Ort, Datum Luzern, 02.09.2019
© Nico Jenni, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der